

## Gender – Frauen\* in Comics

Barbara Eder (Wien)

In vielen Comics werden gesellschafts- und geschlechterkritische Perspektiven auf ansonsten kaum diskutierte Themen aufgeworfen, besonders hoch ist der Anteil von Frauen als Produzent\_innen des Subgenres *Graphic Novel*. Mit dem in Abkehr vom männlich konnotierten Superhelden-Epos an Kontur gewinnenden Medienformat entstehen neue Erzählformen und Stile, die die medialen Repräsentationen von Frauen\* nochmals diversifizieren. Erste Parodien stereotyper Geschlechterbilder wurden etwa im Kontext des *Wimmen`s Comix Collective* der ausgehenden Achtziger Jahre ebenso entworfen wie in den Zeitungscomics einer feministischen Gegenöffentlichkeit, die Kollektionen der *Twisted Sisters* sind gefolgt von autonomen und oft autofiktionalen Selbstentwürfen von Graphic-Novel-Autor\_innen der Gegenwart. Im Vortrag werden zum einen Beiträge von Frauen\* zur jüngeren Comicgeschichte hervorgehoben, zum anderen ihre ästhetischen und narrativen Strategien analysiert – von der Maskerade zum verfremdenden Zitat bis hin zu nicht-binären Darstellungen von Sex und Gender.